

Zeitschrift:	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber:	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band:	46 (2022)
Heft:	2
Rubrik:	Feckerchilbi Chur 2022 : Programm für Mitwirkende, Freunde, Gäste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feckerchilbi Chur



2022

Freitag, 17. Juni, bis
Sonntag, 19. Juni
«Obere Au» in Chur
10 bis 24 Uhr
Sonntag bis 18 Uhr

Programm für Mitwirkende, Freunde, Gäste



**Das jenische Volk feiert mit allen.
Musik, Essen, Trinken, Markt, Handwerk,
Artistik und tolle Begegnungen**

Markt und Musik

Markt und Musik

Jeden Tag ab 10.00 Uhr Marktbetrieb mit Verkaufsständen, Kulturausstellung, traditionellem Handwerk: Musikgruppen spielen im Festzelt und im Freien.

Marktstände bieten Trinken, Essen, Antiquitäten und Spezialitäten an.

Ein Korber, ein Scherenschleifer, ein Handörgelibauer. Ein jenischer Alteisenhändler demonstriert das Schälen von Kupferkabeln.

Ein Zauberer und eine Artistin zeigen ihre Akrobatikkunst, eine Puppentheaterspielerin lässt Romantik aufblühen.

Kulturtreff: Besichtigung des historischen jenischen Holz-Wohnwagens. Geführte Besichtigung der Ausstellung im Partyzelt zum Leben und zur Kultur der Jenischen und Sinti.

Wann

Freitag, 17. Juni—Sonntag, 19. Juni
Marktöffnung um 10 Uhr, Festzelt offen bis 24 Uhr, Sonntag bis 18 Uhr

Wo

Freizeitgelände «Obere Au» in Chur
Bus 2 ab Bahnhofplatz bis Halt Obere Au, 9 Minuten

Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie.
Eintritt frei, Verkauf von Fest-Pins

Im Partyzelt der Radgenossenschaft

Ausstellung der Radgenossenschaft: «Deine unbekannten Nachbarn: Das Volk der Jenischen und die Sinti». Eine Art Figurentheater und Medienturm mit Bildern und Filmausschnitten zur Geschichte und Kultur der Jenischen. Info-Stand der Radgenossenschaft, Literaturverkauf und Fest-Leitung. Kontakt: info@radgenossenschaft.ch. Platzchef: 079 662 58 21.



Freitag, 17. Juni

10.00 Festzelt geöffnet, darin: Selbstverpflegung, freie Gespräche, Musik

14.15–15.00 Im Festzelt: Eröffnungs-Akt: mit Daniel Huber, Präsident der Radgenossenschaft, Willi Wottreng, Geschäftsführer. Ansprache von Stadtpräsident Urs Marti Jenische Freundinnen und Freunde aus dem Ausland. Musik von Silvio und Charly Anschliessend Behörden-Apéro, reserviert für eingeladene Gäste im Partyzelt

16.00–18.00 Kulturführung: Vor dem alten jenischen Holz-Scharotl. Präsentation von jenischem Handwerk, Museumswagen und Ausstellung, freies Gespräch

17.00–22.00 Pendeln, Kartenlegen, Lebensberatung, bei Giorgio

19.00 Partnerakrobatik mit dem Duo Wasabi and Chocolat, je nach Wetter im Festzelt

20.00–24.00 Bündner Spitzbuaba, Musik im Festzelt

21.30–22.00 Feuertanz mit dem Duo Wasabi and Chocolat, im Freien

24.00 Schliessung des Festzeltes

Jeden Nachmittag Weitere Attraktionen

Auroras fahrendes Puppentheater (für Kinder)

Azucena Fabbri, Akrobatik und Feuertanz mit dem Duo Wasabi and Chocolat

Zauberer auf dem Gelände

Besichtigung des historischen jenischen Wagens, geführte Besichtigung der Ausstellung im Partyzelt, nach Bedarf

Details und Programmänderungen beim Infozelt der Radgenossenschaft

Samstag, 18. Juni

10.00 Festzelt geöffnet, darin: Selbstverpflegung, freie Gespräche, Musik

12.00–14.00 Bündner Spitzbuaba, Musik im Festzelt

13.30 Auroras fahrendes Puppentheater (für Kinder), im Freien (auch 15.30)

16.00–18.00 Bündner Spitzbuaba, Musik im Festzelt

16.00–18.00 Kulturführung: Vor dem alten jenischen Holz-Scharotl. Präsentation von jenischem Handwerk, Museumswagen und Ausstellung, freies Gespräch

17.00–22.00 Pendeln, Kartenlegen, Lebensberatung, bei Giorgio

19.00 Partnerakrobatik mit dem Duo Wasabi and Chocolat, je nach Wetter im Festzelt

20.00–24.00 populärer Abend: Schlager mit den Alpenfegern, Musik im Festzelt

21.30–22.00 Feuertanz mit dem Duo Wasabi and Chocolat, im Freien

24.00 Schliessung des Festzeltes

Jeden Nachmittag Jenische Musikgruppen

Bündner Spitzbuaba, bekannt durch den Film «Unerhört Jenisch»

Schlagermusik mit den Alpenfegern

Rania-Örgeler mit Charly und Silvio

Im Freien unterwegs: Drehorgel-Duo Boris und Werner

Details und Programmänderungen beim Infozelt der Radgenossenschaft

Sonntag, 19. Juni

11.00–12.00 Im grossen Zelt: Ökumenischer Gottesdienst für alle. Mit Pfarrerin Esther Gisler Fischer. Musikalische Begleitung mit Drehorgel, jenisches Gebet von Walter Waser

Ab 12.00 Marktbetrieb mit Verkaufsständen, Kulturausstellung, traditionellem Handwerk: Ein Korber, ein Scherenschleifer, ein Orgelbauer, ein Zauberer und eine Artistin zeigen ihre Kunst, ein Handwerker demonstriert das Schälen von Kupferkabeln

12.00–13.00 Drehorgel-Duo Boris und Werner, im Freien

Ab 12.00, zeitweise, nach Lust und Laune: Improvisierte Musik im Festzelt und im Freien: verschiedene Gruppen

13.00–15.00 Bündner Spitzbuaba, Musik im Festzelt

13.30 Auroras fahrendes Puppentheater (für Kinder), im Freien (auch 15.30)

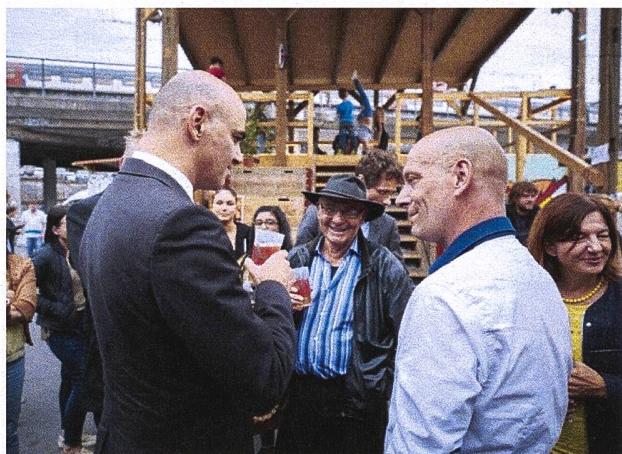
14.00–17.00 Pendeln, Kartenlegen, Lebensberatung, bei Giorgio

15.00–16.00 Kulturführung: Vor dem alten jenischen Holz-Scharotl. Präsentation von jenischem Handwerk, Museumswagen und Ausstellung, freies Gespräch

16.00–18.00 Schlussbouquet: Bündner Spitzbuaba, Musik im Festzelt

Publikation zum Thema
«Die Feckerchilbi. Ein jenisches Fest. Und ein nationales Kulturgut der Schweiz». Hg. Radgenossenschaft. 102 Seiten, 10 Fr. plus Versandkosten.

Highligths von früheren Festen



Feckerchilbi 2016 in Bern: Der Bundesrat spricht die Anerkennung aus. Bundesrat Berset im Gespräch mit unserem Präsidenten Daniel Huber.



Feckerchilbi 2018 in Freiburg: Ein Zelt voller Jenischer.



Feckerchilbi 2018 in Bern: Tolle Musik mit improvisierten Auftritten.

Unterstützende und Sponsoren

Wir danken

Wir danken der Stadt Chur, dem Stadtpräsidenten Urs Marti und den zuständigen Verwaltungsabteilungen, die sich sehr kooperativ und verständnisvoll gezeigt haben.

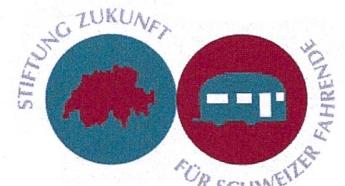
Allen Musikern und Artistinnen, ob sie organisiert auftreten oder spontan spielen. Und allen Markthändlerinnen und Markthändlern.

Pfarrerin Esther Gisler Fischer, die uns jederzeit öffentlich und hinter den Kulissen unterstützt. Sie ist Beirätin der Radgenossenschaft.

Ein spezieller Dank geht an Bruno Caduff, Chur, der den Apéro für die Behörden offeriert hat. Er hat als Landeigentümer des Campingplatzes Rania den Erfolg dieses jenischen Kulturoberes möglich gemacht. Er ist Beirat der Radgenossenschaft.



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur
Promozion da la cultura dal Grischun. Uffizi da cultura
Promozione della cultura dei Grigioni. Ufficio della cultura
SWISSLOS

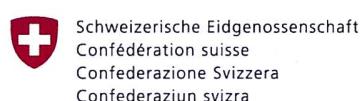


MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



Sophie und Karl
Binding Stiftung



Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

prohelvetia

Boner Stiftung
für Kunst und Kultur

Stiftung Lienhard-Hunger



CHIESA EVANGELICA RIFORMATA
GRIGIONESE
BASELIA EVANGELICA REFORMADA
DAL GRISCHUN
EVANGELISCH-REFORMIERTE
LANDESKIRCHE GRAUBÜNDEN

OSCAR NEFFER STIFTUNG

**Stiftung
Jacques Bischofberger**



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÉQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

**RAD GENOSSENSCHAFT
DER LANDSTRASSE**



Spezielle Attraktionen

Feuerschau und Akrobatik

Die Akrobatin Wasabi (Azucena Fabbri) hat das Publikum schon an der Feckerchilbi 2016 in Bern und 2018 in Fribourg begeistert.

Duo Wasabi and Chocolat präsentieren Partnerakrobatik
Freitag 19.00 und Samstag 19.00
Je nach Wetter im Zelt

Wasabi and Chocolat mit Feuertanz, Partnerakrobatik
Freitag, 21.30
Samstag, 21.30
Im Freien

Duo Wladimi, Mutter-Sohn-Schau
Mit Neil und Azucena
Auftritt nach Lust und Laune
mit Geldsammeln im Hut



Lebensberatung nach traditioneller Art

Pendeln, Kartenlegen und
Lebensberatung mit Giorgio

Freitag, 17.00–22.00

Samstag, 17.00–22.00

Sonntag, 13.00–17.00



Fürs Auge, unser historischer Wohnwagen

Unser historisches Scharrtl (= Wohnwagen) stammt aus den 1920er oder dem Anfang der 1930er Jahre und wurde von einem deutschen Jenischen noch lange benutzt, bis es die Radgenossenschaft erwarb. Das Bild zeigt den Wagen auf unserem Campingplatz Rania bei Zillis.

Besichtigung auf Anfrage



Musik und gute Stimmung

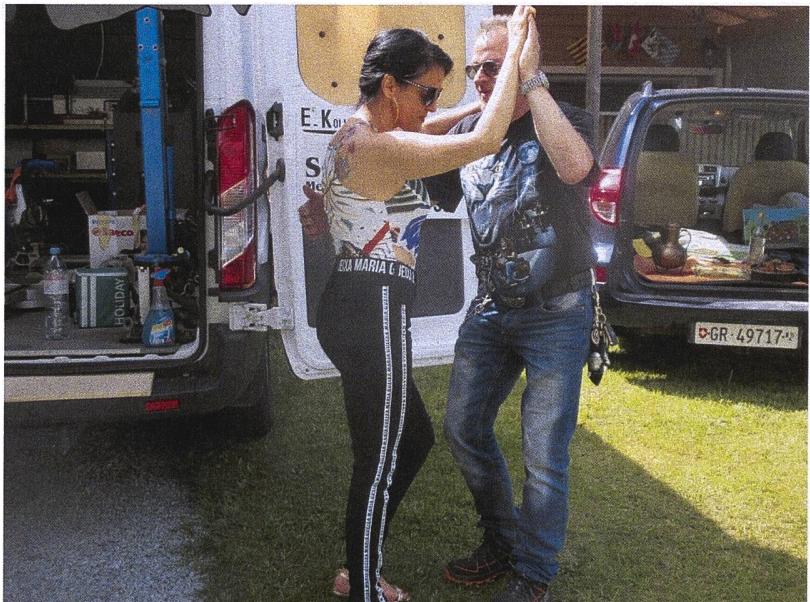


Bündner Spitzbuaba

Die Bündner Spitzbuaba, eine Formation mit jenischer Musik. Bekannt auch aus dem Film «Unerhört Jenisch» mit Stephan Eicher.

*Freitag, 20.00–24.00
Samstag, 16.00–18.00
Sonntag, 13.00–15.00
im Festzelt*

**Spontaner
Tanz an einem
jenischen
Markt.**



Drehorgelduo Boris und Werner

Der Drehorgelspieler Boris Gass hat schon an früheren Feckerchilben teilgenommen (Bild). Er spielt zusammen mit Werner Ullmann, ebenfalls mit Drehorgel, auf dem Gelände nach Lust und Laune. Drehorgelmusik begleitet auch den Gottesdienst.

*Sonntag 11.00–12.00, beim
Gottesdienst im Festzelt*

Musik und gute Stimmung

Silvio

Überall auf dem Platz anzutreffen ist Silvio, der jenische Platzwart der Rania.
Er spielt nach Lust und Laune da oder dort.



Gute Laune an der Festbank, fröhlicher jenischer Anlass.

Alpenfeger

Die Alpenfeger verbreiten einen Abend lang gute Laune mit Schlagern und volkstümlicher Musik.

*Samstag, 20.00–24.00
im Festzelt*



Markt und Handwerk



Kulturführung

Am Kulturtreff erklärt Daniel Huber alte jenische Bräuche. Das Schälen von Kupferkabeln wird demonstriert. Ein Handörgelibauer zeigt seine Kunst.

Samstag, 16.00–18.00

Sonntag, 15.00–16.00

Beim Kulturzelt der Radgenossenschaft

Kunst des Korbens

Hans Nobel ist einer der letzten jenischen Korber. Er zeigt sein Handwerk und verkauft Körbe an seinem Stand.

Am Stand des Korbers auf dem Marktgelände



Markt des jenischen Händlervolks

Auf dem ganzen Gelände verkaufen Jenische Objekte und Speis und Trank. Ein Bild vom Sommermarkt auf dem Campingplatz Rania bei Zillis.

Puppentheater für Klein und Gross

Auroras fahrendes Puppentheater
Romantik blüht unter freiem Himmel auf. Aurora präsentiert für Kinder und Familien und alle Jungebliebenen: «De Kasperli und d Zauberin Aurora spielen die Legende der Vogelmenschen».

Samstag, 13.30, 15.30

Sonntag, 13.30, 15.30

Ort: Je nach Wetter

Autorin und Spiel: Cora Amerun-Walser (Info: www.aurora.aine.ch)
Figurenspiel: Bettina Leibundgut (Info: www.theaterbubu.ch)



Ausstellung



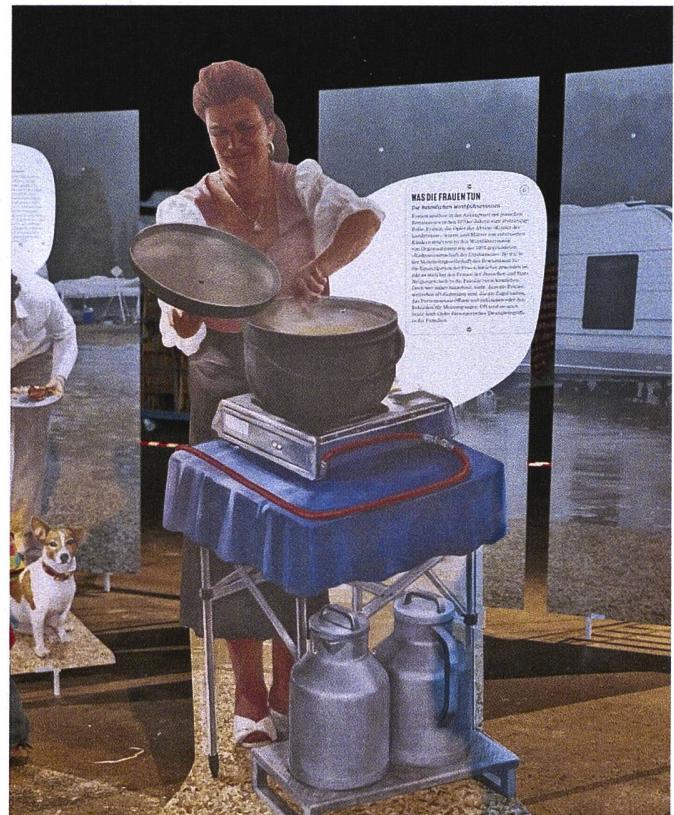
Ausstellung: Die Jenischen und Sinti der Schweiz

«Deine unbekannten Nachbarn: Das Volk der Jenischen und die Sinti» heisst die Ausstellung der Radgenossenschaft. Es ist eine Art Figurentheater mit Medienturm.

Die Ausstellung zeigt in Kapiteln: Wer sie sind, was sie tun, wie sie reden, wohin sie reisen, wo sie geschützt sind – nämlich in der eigenen Familie. Sie zeigt die Rolle der Frauen, die Kultur und als was sie sich verstehen: als Jenische, Sinti und auch Roma. Die Figuren treffen den Charme des jenisch-sintischen Lebens zwischen Tradition und Moderne.

(Die Fotos wurden aufgenommen an der Feckerchilbi in Bern.)

In einem Ausstellungszelt



Gottesdienst für alle

Gottesdienst

Ein Gottesdienst für Angehörige jeder Glaubensrichtung mit Pfarrerin Esther Gisler Fischer, Beirätin der Radgenossenschaft. Mit einem jenischen Gebet, vorgetragen von Walter Waser. Und mit musikalischer Begleitung durch den Drehorgelspieler Boris Gass.

Sonntag, 11.00–12.00

Um Ruhe auf dem Festgelände wird gebeten.



Zum Schluss: Das Organisationskomitee

Daniel Huber, Präsident der Radgenossenschaft und Platzverantwortlicher
Willi Wottreng, Geschäftsführer der Radgenossenschaft
Eva Moser, Verwaltungsrätin der Radgenossenschaft
Walter Waser, Verwaltungsrat der Radgenossenschaft
Bruno Caduff, Unternehmer Chur und Beirat der Radgenossenschaft

Weitere Mitwirkende im Hintergrund:

Jeannette Feliz Spiess, Sekretariat Radgenossenschaft
Beni Huber, Silvio Abt und andere: helfen jederzeit und überall

Der Verwaltungsrat der Radgenossenschaft

Daniel Huber, Präsident
Pascal Gottier, Verwaltungsrat und Sekretär
Hans Gemperle, Verwaltungsrat
Willi Gruber, Verwaltungsrat
Eva Moser, Verwaltungsrätin
Walter Waser, Verwaltungsrat

Willi Wottreng: Geschäftsführer
Jeannette Feliz Spiess: Sekretärin

Der Beirat der Radgenossenschaft

Bruno Caduff, Unternehmer
Esther Gisler Fischer, Pfarrerin
Christian Mehr, Musiker
Fino Winter, Präsident Sinti Schweiz
Paul Moser, Jenischer
Albert Barras, Jenisch-Manisch-Sinti JMS
May Bittel, Mission Leben und Licht
Alfred «Popi» Werro, Zigeunerkulturnzentrum